

EM: Auf Bewährung

Paris. Die Disziplinarkommission der UEFA hat Russland für die Ausschreitungen von Fans im Stadion von Marseille beim Spiel gegen England bestraft. Im Wiederholungsfall wird die Mannschaft sofort aus dem Turnier ausgeschlossen, gab die UEFA am Dienstag bekannt, die zudem eine Geldstrafe von 150.000 Euro verhängte. Die Disqualifikation wurde für die gesamte EM zur Bewährung ausgesetzt. Der englische Verband wurde, wie schon bei der EM 2000, verwarnt.

Der russische Verband will keinen Einspruch einlegen. Außerdem dementierte er einen Bericht des *Guardian*, wonach der Faschist und Fanfunktionär Alexander Schprygin Mitglied der offiziellen russischen Delegation sei.

Russische Hooligans hatten am Samstag abend englische Fans im Stadion Velodrome kurz vor Ende der Partie attackiert: »Die Engländer sagen immer, dass sie die größten Fußballrowdys sind. Wir sind hingegangen und haben gezeigt, dass die Engländer Mädchen sind«, zitierte *AFP* einen russischen Fan. Der Vorsitzende des englischen Verbandes, Greg Dyke, warf Gastgeber Frankreich vor, die Sicherheitsmaßnahmen seien »inakzeptabel« gewesen, russische und englische Fans seien nicht ausreichend getrennt worden. Rätselhafter Überwachungsstaat: Die französischen Behörden kündigten an, 29 russische Fans auszuweisen - obwohl russische Täter von der Polizei bislang nicht gefasst werden konnten. (dpa/sid/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/288123.em-auf-bewahrung.html>